

Theumaer Fruchtschiefer



Allgemeine Informationen
und Pflegehinweise

**„Das Besondere
ist selten genug“**



Natursteinwerk Theuma GmbH
Zum Plattenbruch 6-8
D-08541 Theuma
www.natursteinwerk-theuma.de

Stand: 03/2017

1. Allgemeine Informationen

Das einzigartige Erscheinungsbild unseres „Theumaer Fruchtschiefers“ resultiert aus seiner Entstehungsgeschichte.

Der „Theumaer Fruchtschiefer“ zeichnet sich durch weltweit einmalige Gesteinseigenschaften aus:

- einzigartige Farbgebung
- Frostbeständigkeit
- hohe Verwitterungsbeständigkeit
- pflegeleicht
- gute Bearbeitungsvoraussetzungen

Maßtoleranzen

Unser „Theumaer Fruchtschiefer“ weist wie jedes Naturprodukt Maßtoleranzen auf. Die Maßtoleranzen richten sich nach Art des Produktes sowie der Bearbeitung und entsprechen dem natürlichen Charakter des Schiefers.

Farb- und Strukturschwankungen

Der „Theumaer Fruchtschiefer“ unterliegt Farb- und Strukturschwankungen. Auch innerhalb eines Produktionsvorkommens können Trübungen, Farbunterschiede und Adern auftreten. Die von der Natur vorgegebenen Schwankungen sind kein Reklamationsgrund und stellen auch keine Wertminderung des Steins dar, sondern sind prägender Bestandteil des Erscheinungsbildes eines jeden Natursteins. Auch verwitterungsbedingte Verfärbungen sowie Quarzadern/Kiesgänge zählen zu den Farb- und Strukturschwankungen.

Vor der Verarbeitung

Wenn Sie mehrere Verpackungseinheiten eines Artikels erhalten, ist es ratsam die Materialien aus allen Einheiten vor bzw. während der Verarbeitung zu mischen. Damit wird ein gleichmäßigeres Farbverhältnis gewährleistet. Sofort bei Erhalt sollte die Prüfung der gelieferten Artikel erfolgen. Beanstandungen von bereits verarbeiteten Produkten können nicht anerkannt werden.

Wasserführung

Besonders wichtig für die Haltbarkeit des Belages im Außenbereich (Pflasterdecken / Plattenbeläge) ist die Entwässerung. Daher ist bei der Planung von Bodenbelägen bereits auf eine kontrollierte Wasserableitung der Belagsoberfläche und der Bettung zu achten.

Bodenbeläge im Außenbereich sind mit einem Gefälle zu verlegen. Um eine rasche Ableitung von eingedrunenem Wasser in eine Drainageleitung oder einen Ablauf zu ermöglichen, muss der Verlegeuntergrund ebenso ein Gefälle aufweisen.

Das einzuhaltende Mindestgefälle ist abhängig vom Belag, der Oberflächenbeschaffenheit und der Art der Verlegung. Üblich ist ein Mindestgefälle von 2-3%.

Verlegung

Vor der Verlegung sind die Natursteinprodukte (nass) zu reinigen. Staub oder ähnliche Verunreinigungen beeinträchtigen die Haftung im Mörtelbett.

Wir empfehlen bei Platten unseres Schiefers rückseitig eine geeignete Haftschrämme gemäß den Herstellerrichtlinien aufzutragen, um einen hinreichenden Haftverbund zwischen Platte und Mörtelbett zu erzielen.

Bei der Verlegung von Naturstein ist Trasszementmörtel bzw. Natursteinkleber (ggf. flexibel) zu verwenden. Welche Produkte zum Einsatz kommen, hängt von den örtlichen Gegebenheiten, den Dimensionen des Natursteins und den bauphysikalischen Beanspruchungen ab.

Üblicherweise sind Beläge im Außenbereich nicht wasserdicht. Wir empfehlen daher gemäß dem Stand der Technik die Verwendung eines drainagefähigen Mörtels (Einkornmörtel) und/oder eines Systemaufbaus mit Drainagematte, um in den Untergrund eindringendes Wasser schnell abzuleiten.

Fugen

Natursteinplatten dürfen nicht fugenlos verlegt werden. Gemäß DIN sind Fugen erforderlich um Maßtoleranzen der Platten auszugleichen. Bei gespaltenen Platten dienen die Fugen zudem zur Verminderung von Überzähnen. Die Fugenbreite richtet sich nach Format und Art des Schiefers, der Beanspruchung, der Art der Verfugung und dem gewünschten Fugenbild.

Um Schäden aus Spannungen zu vermeiden sind entsprechend der Vorgabe des Planers Dehnfugen anzuordnen.

Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld über das geeignete Fugenmaterial und beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben.

Reinigung und Pflege

Für die Reinigung und Pflege unseres Fruchtschiefers empfehlen wir Produkte der Firma „MOELLER STONE CARE“ (siehe Anlage), unter Beachtung der jeweiligen Produktdatenblätter.

Warenabgabe

Die Verpackung des Werksteins erfolgt auf Paletten.
Schüttware wird lose bzw. je nach Sortierung im Big Bag angeboten.

Warenrücknahme

Die Rücknahme von Lagerware erfolgt unter nachfolgend genannten Bedingungen:
-der Kauf liegt nicht länger als 4 Wochen zurück und wird mit der Originalrechnung nachgewiesen
-die Verpackung ist unversehrt und im einwandfreien Zustand

Für Materialrücknahmen wird eine Bearbeitungsgebühr berechnet.
Zugeschnittene Ware und Anfertigungen können nicht zurückgenommen werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Natursteinwerk Theuma AG.

Bitte beachten Sie:

Diese Hinweise erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und verstehen sich nicht als zusätzliche Informationen. Hieraus entsteht kein Anspruch auf Haftung im Schadensfall.

Die Verarbeitung des Theumaer Fruchtschiefers sollte durch einen Fachbetrieb gemäß dem jeweils aktuellen Stand der Bautechnik und unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten sowie der Eigenschaften unseres Natursteines durchgeführt werden.

2. Pflegehinweise

MÖLLER-CHEMIE STEINPFLEGEMITTEL GmbH
 ZIEGELTALSTRASSE 2
 D-93346 IHRLEINSTEIN
 TELEFON 09441-176940
 TELEFAX 09441-1769499
 www.moellerstonecare.eu
 info@moellerstonecare.eu



MOELLER STONE CARE

Pflegeanleitung für Reinigung, Schutz und Pflege von FRUCHTSCHIEFER

TI-12.3

- (z.B. Theumaer) -

Geprüft nach DIN 18332 (EN 12440)

Seite 1 von 2

Umseitig erhalten Sie wichtige Hinweise für den richtigen Umgang mit Ihrem Naturstein. Diese beinhalten unter anderem Anleitungen für die alltägliche Nutzung als auch Angaben zu Reinigung, Schutz und Pflege. Wir bitten Sie diese zu beachten.

REINIGUNG

- Baufeinreinigung
- periodische Grundreinigung
- Voraussetzung für eine Schutzbehandlung

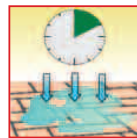


HMK R155 Grundreiniger - säurefrei
 Ergiebigkeit: ca. 10-80 m²/Liter
 Verdünnung: 1:10 - 1:2

Hinweis:
 Bei stark saugenden Oberflächen empfehlen wir ein Vornässen der Fläche mit klarem Wasser.



Mit Wasser verdünnen: 1:2-1:10



Einwirken lassen: ca. 10 Minuten



Mit Schrubber durcharbeiten



Schmutzflotte aufnehmen



Mit klarem Wasser nachwaschen



Aufnehmen und trocknen lassen

Zubehör-Empfehlung: Eimer, Schrubber, Wischmop, Schwamm, Gummischieber und Schutzhandschuhe. Bei größeren Flächen eine Einscheibenmaschine sowie einen Wasserauger (unter Zugabe von HMK Z702 Entschäumer zur Verhinderung von Schaumbildung).

SCHUTZ

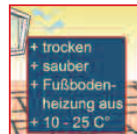
- Schutz vor Verschmutzungen
- Vereinfachung der Fleckentfernung
- Erleichterung der laufenden Pflege



Geringe Farbvertiefung:
HMK S234 Fleckschutz
 Top-Effekt



Mit Farbvertiefung:
HMK S244 Fleckschutz
 farbvertiefend



Voraussetzung: Schutzbehandlung



Produkt in Arbeitsbehälter füllen



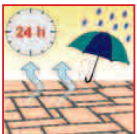
Gleichmäßig auftragen (Kreuzstrich)



Überschuss abnehmen (Papiertuch)



Oberfläche mit Tuch nachreiben



Trocknen lassen und schützen

Ergiebigkeit der Schutzprodukte: ca. 5-20 m²/Liter - geeignet für innen und außen.

Zubehör-Empfehlung: Arbeitsbehälter für das Schutzprodukt, Pinsel oder Siegelbürsten, Schutzhandschuhe, zum Abnehmen: Gummischieber, Papiertücher und nicht abfärbende Lappen.

Bei einer losen Verlegung des Materials empfehlen wir eine allseitige Imprägnierung vor dem Einbau. Weitere wichtige Hinweise zur Schutzbehandlung erhalten Sie über das Produktetikett und die Produktanleitung (technisches Merkblatt).

PFLEGE

- laufende / tägliche Reinigung (Unterhaltsreinigung)
- Sauberkeit und Pflege im Alltag
- unterstützt die Haltbarkeit der HMK-Schutzbehandlung



HMK P324 Edelsteinseife Wischpflege (Naturprodukt)
 Ergiebigkeit: ca. 25-50ml/10 Liter Wasser (für innen und außen)



HMK P323 Steinglanz Steinbodenpflege
 Ergiebigkeit: ca. 100-200 ml/10 Liter Wasser (nur für den Innenbereich)



Grobe Schmutze trocken entfernen



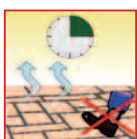
Warmem Wasser Produkt zugeben



Boden nassfeucht wischen



KEIN Nachwischen mit Wasser



Ca. 15 Minuten trocknen lassen



Periodisch: Reinigung+Schutz

Anwendungszyklus: Nach 5 Anwendungen mit P324 eine Anwendung mit P323 vornehmen. Wir empfehlen eine periodische Grundreinigung mit HMK R155 Grundreiniger - säurefrei.

Zubehör-Empfehlung: Eimer und Wischmop o.ä.

HMK-Reinigung-HMK-Schutz-HMK-Pflege-HMK-Cleaning-HMK-Protection-HMK-Maintenance-HMK-Reinigung-HMK-Schutz-HMK-Pflege-HMK

Allgemeine Informationen und Pflegehinweise

2. Pflegehinweise

Pflegeanleitung für Reinigung, Schutz und Pflege von

FRUCHTSCHIEFER

– (z.B. Theumaer) –

TI-12.3

Seite 2 von 2

Damit Sie auch lange Freude an Ihrem Belag haben, empfiehlt es sich einige Dinge im täglichen Umgang, bei der Pflege und Werterhaltung zu beachten:

ALLGEMEINE HINWEISE:

Eigenschaften des Gesteins: Fruchtschiefer ist gegenüber den meisten Säuren und Laugen im Haushalt unempfindlich.

- **Geeignet hierfür sind** z.B. bei Reinigung, Schutz und Pflege nur angepasste Produkte mit einem pH-Wert von 3 bis 10.
- **Vermeiden Sie** den Kontakt mit Produkten wie z.B. Essig-, Sanitärreiniger, Zitronensaft etc. (pH-Wert unter 3), diese sind sauer und können einzelne Gesteinsarten aufhellen oder schädigen. Durch hochalkalische (pH-Wert > 10, z.B. Backofenreiniger) und lösemittelhaltige Produkte (Aceton, Waschbenzin, Alkohole), sowie kratzende und scheuernde Medien (z.B. Scheuerschwamm, Scheuermilch, Sand) ist eine Oberflächenbeschädigung möglich. Je nach Ausmaß dieser Kontakte bieten Schutzbehandlungen nur bedingten Schutz. Saure Reiniger können außerdem zementgebundene Fugmaterialien direkt oder langfristig angreifen, ein Vornässen und abschließendes Nachspülen mit klarem Wasser vermeidet dies weitgehend.

Beachten Sie auch, dass durch eine Hochdruckreinigung feinste Partikel des Belages ausgespült und möglicherweise Verfugungen beschädigt werden, erfahrungsgemäß erfolgt dadurch im weiteren Alltag eine schnellere und stärkere Anschmutzung.

Die in dieser Pflegeanleitung aufgeführten Erzeugnisse erfüllen die Voraussetzung für ein schonendes und effektives Vorgehen bei Reinigung, Schutz und Pflege. Vor der Verwendung von anderweitigen Produkten ist immer deren Eignung zu prüfen.

Für den täglichen Umgang empfehlen wir Verschmutzungen immer umgehend zu beseitigen, um ein Antrocknen zu vermeiden. Je älter der Fleck, desto hartnäckiger die Entfernung. Je nach Wasserhärte können sich zudem schnell Kalkrückstände bilden, deshalb sollte auch Restwasser (z.B. beim Gießen, Kochen usw.) immer entfernt werden.

Von Vorteil ist hierbei eine Schutzbehandlung, da diese in vielen Bereichen wie z.B. Böden, Bad und auch in der Küche (Wirkstoffe sind lebensmittelunbedenklich - LFGB geprüft) eine Fleckenbildung reduziert und zusätzlich die laufende Pflege erleichtert. Je nach Nutzung der Oberflächen sollte der Schutz nach ca. 3-5 Jahren oder bei Bedarf wieder erneuert werden.

Nach der Verlegung von Naturstein sind schnellstmöglich die Bauschmutze vollständig zu entfernen, da diese oft nachhaltig die Optik des Belages beeinträchtigen. Ebenfalls empfehlen wir vor Beginn der eigentlichen Nutzung eine Schutzbehandlung vorzunehmen, um die Schönheit des Belages von Anfang an zu bewahren. Hierzu sollten Sie folgendes beachten:

- **Reinigung nach der Verlegung:** Für die Erstreinigung muss der Verlege- und Fugmörtel genügend ausgehärtet sein, klären Sie dies bitte mit Ihrem Verleger ab. Für die reguläre Baugrundreinigung empfehlen wir HMK R155 Grundreiniger - säurefrei. Hartnäckiger Bauschmutz wie z.B. Zementschleier kann durch eine einmalige fachgerechte Spezialreinigung (z.B. mit HMK R183 Natursteinreiniger - Zementschleier-Ex) entfernt werden. Diese erfordert ein gründliches Vornässen, ein verdünntes Auftragen des Reinigers sowie im Anschluss ein Nachspülen mit klarem Wasser zur vollständigen Entfernung von Reiniger- und Schmutzresten, da ansonsten der Belag und die Fugen beschädigt werden können. In der Produktbeschreibung erhalten Sie hierzu weitere wichtige Informationen.
- **Schutzbehandlung nach der Verlegung:** Für die Schutzbehandlung müssen im Vorfeld der Belag und die Unterkonstruktion trocken sein (Restfeuchtigkeit von max. 2-4%). Dies erreichen Sie in der Regel durch eine Wartezeit von 2-4 Wochen bei einer Verlegung im Dünn-/Mittelbett sowie 4-6 Wochen bei einer Verlegung im Dickbett, eine Abweichung ist witterungs- und objektbezogen möglich. Vor der eigentlichen Schutzbehandlung bedarf es einer weiteren Grundreinigung mit anschließender Trocknungszeit von ca. 24 Stunden, hierbei sind zwischenzeitlich neu angefallene Verschmutzungen restlos zu entfernen.

Altbeläge müssen nicht zwangsläufig ausgetauscht werden, sie benötigen sorgfältige Reinigungsvorgänge zur Entfernung von z.B. alten Produktschichten oder festen Verschmutzungen sowie im Rahmen der weiteren Nutzung die optimale Pflege, um ihre Schönheit und Individualität wieder zum Vorschein zu bringen. Für die Entfernung von z.B. Pflegemittel- und Schmutzschichten empfehlen wir HMK R155 Grundreiniger - säurefrei oder für Wachsschichten HMK R154 Lösefix - wasserlöslich. Nach einer ausreichenden Trocknungszeit ist eine Schutzbehandlung möglich, welche auch die weitere Pflege im Alltag spürbar erleichtert.

Vor Beginn sind unter anderem folgende Schritte erforderlich:

- Beachten Sie unsere Produktetiketten und Produktanleitungen (techn. Merkblatt) sowie die Angaben des Belagherstellers. Unsere Produktinformationen sowie das allgemeine Merkblatt „10 Gebote“ erhalten Sie über Ihren Fachhändler oder auf unserer Website.
- Legen Sie eine Musterfläche an. Diese klärt die Eignung, den Verbrauch, die Farbgebung sowie die Wirkung des Produktes.
- Arbeitsräume bitte während und nach dem Arbeitsvorgang gut lüften. Das Zubehör sollte funktionstüchtig, sauber und griffbereit sein.

FLECKENBEHANDLUNG:

Für die Entfernung der hier aufgeführten Flecken empfehlen wir:

- | | | |
|---|---|---|
| - Blüten, Blätter und organische Verfärbungen | HMK R160 Schimmel-Ex | Weitere Empfehlungen und Informationen erhalten Sie über unsere Fleckenliste (TI-1.1) unter www.moellerstonecare.eu . |
| - Grünverschmutzungen | HMK R162 Algen-Ex | |
| - Kalkablagerungen und -ränder | HMK R158 Bad- und Duschkabinen-Reiniger | |
| - Öl- und Fettflecken | HMK R152 Öl- und Wachs-Entferner - Paste | |

UMWELTSCHUTZ UND SICHERHEIT:

Die Produkte sind sicher und nur im Originalgebinde aufzubewahren. Restentleerte Gebinde können über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Alle Spezialerzeugnisse sind, soweit diese dem deutschen Waschmittelgesetz unterliegen, beim UMWELT-BUNDESAMT BERLIN registriert.

Unsere Spezialerzeugnisse werden seit Jahrzehnten von führenden Natursteinwerken empfohlen.

Diese technische Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Der Verarbeiter muss wegen der unterschiedlichen Anwendungsfälle eigene Prüfungen und Versuche durchführen. Durch technischen Fortschritt sich ergebende Änderungen behalten wir uns vor. Schutzrechte Dritter und allgemeine gesetzliche Vorschriften sind vom Verarbeiter zu beachten.

Alle Spezialprodukte sind im guten Naturstein- und Fliesenfachhandel erhältlich.

Auf unserer Website www.moellerstonecare.eu erhalten Sie weitere praktische Anleitungen und Empfehlungen zu Reinigung, Schutz und Pflege.



Ihr Fachhändler: